

Masterprojekt Literturlehrkräften

Interviewstudie

mit

Beitrag von „Schneewittchen2“ vom 28. Mai 2021 17:32

Liebe Lehrer*innen, Referendar*innen und Studierende,

ich suche gerade im Rahmen meiner Masterarbeit nach Literaturlehrkräften aus NRW (gemeint sind damit natürlich auch Deutschlehrkräfte, die in Sek I. und/oder Sek. I. literarische Texte und Werke behandeln 😊), die bereit wären, mir von ihrer Unterrichtspraxis zu erzählen. Dabei interessiere ich mich **NICHT** für die Erhebung von Kompetenzen oder Fachwissen, sondern für die gesammelten beruflichen Erfahrungen der Lehrenden. Geplant sind hier offene Interviews, die einen zeitlichen Rahmen von 40 Minuten nicht überschreiten und höchstwahrscheinlich über Zoom stattfinden.

Die Personenakquise gestaltet sich allerdings schwierig, bisher erhalte ich kaum Rückmeldung oder Absagen. Zufälligerweise bin ich auf dieses Forum gestoßen und bin ganz angetan von der Hilfsbereitschaft und Diskussionsfreude der Mitglieder! Also versuche ich es auch auf diesem Weg 😊:

Habt ihr Tipps, wie ich für mein Projekt werben könnte oder im Rahmen eigener empirischer Abschlussarbeiten schon Erfahrungen gemacht, von denen ich profitieren könnte?

Finden sich vielleicht hier Lehrkräfte, die Interesse haben, an der Studie teilzunehmen bzw. kennen jemanden, der Interesse haben könnte?

Ich bin dankbar für jede Rückmeldung 👍

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 28. Mai 2021 18:40

Hallo, ich kann nicht mit Literatur dienen, aber vielleicht solltest du gemauer beschreiben, was du wissen willst/was du bereits weißt/warum ein Gespräch mit dir interessant sein könnte oder zu welchem Wissenszuwachs man beitrüge? 40 min reden ist lang am Feierabend...

Beitrag von „Schneewittchen2“ vom 28. Mai 2021 19:21

Hallo 😊

ja, das ist tatsächlich kein geringer Zeitaufwand.

Ich habe tatsächlich überlegt, wie ich mehr Informationen geben kann, ohne hier schon das kommende Interview dahingehend zu lenken, dass Lehrkräfte fachliche, fachdidaktische Wissensbestände referieren... was ich ja nicht will 😅

Vielleicht soviel: Mich interessiert, wie Lehrkräfte mit Herausforderungen umgehen, die sich aus dem speziellen Gegenstand ‚Literatur‘ ergeben. Kennzeichnend ist hier gerade, dass weder Fachwissenschaft noch Fachdidaktik 'richtige' Antworten ausweisen können. Gerade deshalb möchte ich die 'wisdom of practice' erkunden.

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Mai 2021 10:21

Mal ein kurzes Offtopic, rein interessehalber: Es gibt in NRW "Literatur" als eigenständiges Unterrichtsfach?

Beitrag von „Schneewittchen2“ vom 29. Mai 2021 11:05

ja ein eigenes Fach mit eigenem Fach mit eigenem Lehrplan 😊

Das Fach können die Schüler*innen in der Oberstufe wählen.

Als Interviewpartner*innen suche aber Deutschlehrkräfte allgemeine, die ja in regulären Deutschunterricht auch mit literarischen Texten, in der Oberstufe dann vermehrt auch mit Ganzschriften arbeiten... vielleicht habe ich ja auch im Anschreiben an die Lehrkräfte ein falsches Fokus gesetzt und niemand fühlt sich angesprochen 🙄

Beitrag von „alpha“ vom 29. Mai 2021 11:18

[Zitat von Schneewittchen2](#)

Als Interviewpater*innen suche aber Deutschlehrkräfte allgemeine, die ja in regulären Deutschunterricht auch mit literarischen Texte, in der Oberstufe dann vermehrt auch mit Ganzschriften arbeiten... vielleicht habe ich ja auch im Anschreiben an die Lehrkräfte ein falschen Fokus gesetzt und niemand fühlt sich angesprochen 🤔

Tut mir leid, aber es geht im Thema doch um "Deutsch":

Als Interviewpater*innen suche [ich] aber Deutschlehrkräfte allgemeine, die ja in regulären Deutschunterricht auch mit literarischen Texte[n], in der Oberstufe dann vermehrt auch mit Ganzschriften arbeiten... vielleicht habe ich ja auch im Anschreiben an die Lehrkräfte ein[en] falschen Fokus gesetzt und niemand fühlt sich angesprochen.

7 Fehler in einem Satz. Reife Leistung. 🌟

Beitrag von „Schneewittchen2“ vom 29. Mai 2021 11:24

Sie haben natürlich Recht, ich hätte nicht in Eile tippen sollen bzw. kurz über den produzierten Text schauen müssen.

Vielleicht haben Sie ja auch auf das Thema bezogene, inhaltliche Anregungen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Mai 2021 12:32

[Schneewittchen2](#) : Eigentlich müsstest du deinen Text noch bearbeiten können.

Davon abgesehen: Danke für die Info bzgl. des Literaturunterrichts! In Niedersachsen ist "Literatur" kein eigenständiges Unterrichtsfach.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Mai 2021 22:56

[Zitat von Humblebee](#)

[Schneewittchen2](#) : Eigentlich müsstest du deinen Text noch bearbeiten können.

Davon abgesehen: Danke für die Info bzgl. des Literaturunterrichts! In Niedersachsen ist "Literatur" kein eigenständiges Unterrichtsfach.

Es entspricht dem niedersächsischen Fach "Darstellendes Spiel". Soweit ich weiß, kann man nirgendwo "Literatur" (oder "Darstellendes Spiel") eigenständig studieren, sondern darf das mit einer Zusatzqualifikation (in NDS hatte die eine Kollegin eine lange theaterpädagogische Fortbildung gemacht, die zwei anderen hatten es sich angeeignet bzw. waren selbst aktiv und so..), in NRW gibt es für das Fach auch einen "Zertifikatskurs", um sich fortzubilden, es gibt aber viele Kolleg*innen aus dem Fach Deutsch, die das Fach "fachfremd" unterrichten. Es ist (wenn man das Interesse und einen gewissen Draht zum Gegenstand bringt) eine nette Abwechslung zum korrekturlastigen Deutschunterricht (wobei ich nicht sagen will, dass Literatur keine Arbeit ist, Literaturkurse sollten ja auftreten, es gibt durchaus Probezeiträume, ... im Wahlpflichtbereich werden ja auch Arbeiten geschrieben usw..)

Es ist halt ein ganz anderes Arbeiten. Das Fach ist im Wahlpflichtbereich II in der Sek1 (also 8./9. Klasse, zumindest bei G8 am Gym), parallel zur (seltenen?) 3. Fremdsprache oder Angebote wie Mint, Fach x bilingual, usw.. eben etwas was die Schule aufbaut, um sich ein Profil zu geben.

In der Oberstufe gehört es zum Fächerfeld mit Musik und Kunst, genauso wie DS in NDS.